

«Tel Aviv beginnt in Zürich»

Biel Reiseführer, Erzählband, Kunstbuch. Michael Guggenheimers «Tel Aviv» ist von allem etwas und noch mehr. Erschienen ist das hübsche Büchlein in einer neuen Reihe im Bieler Verlag Clandestin. Morgen liest der Autor im Literaturcafé.

Die weisse Stadt am Meer oder New York des Nahen Ostens wird Tel Aviv auch genannt. Sie ist eine der Lieblingsstädte des Zürcher Journalisten, Schriftstellers und Fotografen Michael Guggenheimer. Hier ist er 1946 geboren und bis zu seinem elften Lebensjahr aufgewachsen. Ihr ist auch sein schmuckes Büchlein «Tel Aviv» gewidmet. Es ist keine blinde Liebeserklärung, die Guggenheimer



Die Stadt, die niemals schläft – oder selten.

Michael Guggenheimer/zvg

uns vorlegt, er wagt in seinen rund 40 Erzählungen, Textminiaturen und Anekdoten vielmehr einen sehr kritischen, zuweilen

auch ironischen Blick auf die Stadt, ihre Bewohner und auf Israel. Er schreibt von der Angst, die einen in Tel Aviv auf Schritt

und Tritt begleitet, von den Sicherheitsvorkehrungen gegen Attentate, die bereits in Zürich getroffen werden, wenn die unfreundliche Beamtin einen mit Fragen über allfällig mitgeführte Waffen löchert. Ja, «Tel Aviv beginnt in Zürich».

Alltagsbeobachtungen von kürzlich unternommenen Tel Aviv-Reisen wechseln sich mit Kindheitserinnerungen ab, so dass ein halbes Jahrhundert israelische Geschichte beleuchtet wird. Immer wieder vergleicht der Autor seine alte mit der neuen Heimat Schweiz, findet Unterschiede, aber auch Parallelen. Wie stolz doch sowohl die Juden als auch die Schweizer ihre Nobelpreisträger aufzählen, die eigentlich dieselben sind.

Fotografien illustrieren die Erzählungen, und in zusätzlichen Kurztipps verrät uns der Autor zum Beispiel, welches die schönste Buchhandlung der Stadt ist, wo die Künstler ihren Milchkaffee schlürfen und wie man sich am schnellsten und sichersten von A nach B bewegt. «Tel Aviv» ist ein Buch, das man aufgrund des speziellen Layouts mal hoch, mal quer liest. Ein Buch für Liebhaber dieser Stadt und für all jene, die sie noch entdecken möchten. sit

Info: Michael Guggenheimer, «Tel Aviv. Hafuch Gadol und Warten im Mersand», Edition Clandestin, Biel 2013, 191 Seiten, Ca. 36 Franken. Lesung: Morgen, 20.30 Uhr, Literaturcafé, Obergasse 11, Biel.